



Der Lehrstuhl für Produktionssysteme (LPS) der Fakultät für Maschinenbau sucht ab dem **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) für den Zeitraum bis zum 31.10.2025 (Projektende) mit 39,83 Stunden pro Woche (TV-L E13)

Der Lehrstuhl für Produktionssysteme (LPS) in der Fakultät Maschinenbau beschäftigt sich unter der Leitung von Herrn Prof. Dr.-Ing. Bernd Kuhlenkötter sowohl in der Grundlagen- als auch in der industrienahe angewandten Forschung mit den Themenschwerpunkten Produktionsautomatisierung, Industrielle Robotik, Digitalisierung in der Produktion sowie Produktionsmanagement. Der LPS betreibt dazu eine nach modernsten Gesichtspunkten gestaltete Lern- und Forschungsfabrik (LFF), in der die in den Projekten erarbeiteten theoretischen Konzepte umgesetzt und evaluiert werden. Durch die Demonstration der Ergebnisse in der Fabrik fördert der LPS den Technologie-Transfer in die Wirtschaft. Im neuen Zentrum für das Engineering Smarter Produkt-Service Systeme (ZESS, www.ZESS.institute) besteht zudem eine einzigartige Möglichkeit, die Forschung und Entwicklung im Bereich der Smarten Produkt-Service Systeme mit einem interdisziplinären Team von Wissenschaftlern (m/w/d) unter einem Dach voranzutreiben und interdisziplinär zu vertiefen.

Das Forschungsprojekt DIAMOND (Digitale Anlagenmodellierung mit neutralen Datenformaten) widmet sich der zunehmenden Durchdringung der Digitalisierung für das Fahrzeug als Produkt als auch für dessen Fertigung. Hier werden durchgängige, datengestützte Lösungen für die Entstehung, Übertragung und Nutzung digitaler Zwillinge im Anlagenentstehungsprozess geschaffen. Dabei wird durch Neutralität und Skalierbarkeit eine hohe Marktdurchdringung angestrebt. Die Prozessbeschleunigung im gesamten Lebenszyklus führt zu nachhaltigen operativen Verbesserungen bei gleichzeitiger Qualitätssteigerung. Auch die Weiterentwicklung der Resilienz, um Störungen in den verknüpften, weltweiten Wertschöpfungsketten möglichst effizient ausgleichen zu können, steht im Fokus. So wird die Basis für eine nachhaltige Implementierungsstruktur von Industrie 4.0 in Wertschöpfungsketten der Fahrzeughersteller und Zuliefererindustrie geschaffen. Das Projektkonsortium setzt sich dabei aus zahlreichen Marktführern aus der Automobilindustrie und Forschungsinstituten zusammen.

Umfang:	Vollzeit
Dauer:	befristet
Beginn:	nächstmöglich
Bewerben bis:	10.04.2023

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von digitalen Sub-Modellen aus verschiedensten technischen Nutzungsbereichen (z.B. Robotik, Anlagentechnik, Automatisierungstechnik),
- Entwicklung semantischer und struktureller Definitionen von digitalen Zwillingen in neutralen Datenformaten (wie z.B. AutomationML),
- Entwicklung verschiedener Micro-Services zur durchgängigen Daten- bzw. Informationstransformation,
- Extraktion von Sub-Semantiken mittels Query-Sprachen.

Ihr Profil:

- Einstellungsvoraussetzung ist ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium (Master, Diplom) der Fachrichtung Informatik, Angewandte Informatik, Maschinenbau oder Mechatronik. Sie integrieren sich eigenständig in ein leistungsorientiertes, flexibles und dynamisches Umfeld und zeichnen sich durch Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern aus.
- Als Bewerber (m/w/d) sollten Sie über fundierte praktische Kenntnisse in einigen der folgenden Bereiche verfügen:
- Praktische Programmierkenntnisse in objektorientierten Programmiersprachen C#, C+ oder Python,
- Grundlagen und Anwendungen in der Anlagentechnik.
- Grundkenntnisse im Bereich der Datentransformation und AutomationML sind wünschenswert.

Wir bieten:

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung,
- ein freundliches und kollegiales Umfeld,
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz,
- eine Beschäftigung an einer der größten Universitäten Deutschlands im Verbund der Universitätsallianz Ruhr,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitergehende Informationen:

Erfolgt die Finanzierung bei der Einstellung ausschließlich von externen Drittmittelgebern, besteht für die Beschäftigten keine Verpflichtung zur Übernahme von Lehrverpflichtungen.

In Auswahlgesprächen besteht auf Wunsch des Bewerbers (m/w/d) die Möglichkeit der Beteiligung des Personalrats.

Ansprechpartner/in für weitere Informationen:

Herr Dr. Alfred Hypki, Tel.: +49234 32 26304

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verdienstausschlag bzw. sonstige Bewerbungskosten für Vorstellungsgespräche können leider nicht erstattet werden.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung unter Angabe der ANR 1636 bis zum 10.04.2023** per E-Mail an folgende Adresse: jobs@ips.rub.de

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Die RUB steht für Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams und den beruflichen Weg von Menschen, die in den jeweiligen Arbeitsbereichen unterrepräsentiert sind. Die RUB wünscht ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. In Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

44801 Bochum

Universitätsstraße 150

<https://uni.ruhr-uni-bochum.de/de/stellenangebote>